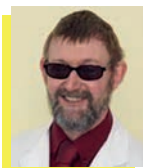
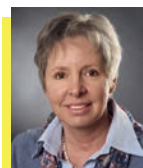


## Referenten



### **Dr. Hans Onno Röttgers**

Herr Röttgers ist Begründer des Marburger Forums Zwangserkrankungen und leitet seit dreizehn Jahren die Angst- und Zwangsstation der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg. Seine Behandlungsschwerpunkte liegen in der kognitiven Verhaltenstherapie, CBASP und Schematherapie. Er ist seit 1999 Mitglied und seit mehreren Jahren Angehöriger des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen (DGZ e.V.).



### **Dr. (USA) Susanne Hedlund**

Seit 1996 ist Frau Hedlund an der Schön Klinik Roseneck in Prien am Chiemsee tätig. Hier entwickelte sie mit Kollegen den stationären Schwerpunkt der Behandlung von Zwangserkrankungen.



### **Thomas Hillebrand**

Herr Hillebrand arbeitet seit 26 Jahren als niedergelassener Verhaltenstherapeut mit Zwangspatienten. Sein Schwerpunkt liegt auf der Durchführung von Expositionsbehandlungen auch im ambulanten Rahmen. Seit 2006 ist er Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen.



### **Dr. Ellen Gross**

Der Schwerpunkt von Frau Gross liegt auf der schematherapeutischen Arbeit mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen sowie mit Zwangspatienten. Sie ist Initiatorin und Mitentwicklerin eines schematherapeutischen Add-On-Konzeptes zur Behandlung von chronifizierten Patienten mit Zwangserkrankungen an der Uniklinik Freiburg – Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

## Anmeldung und Kosten

Die Workshops werden als geschlossenes Curriculum angeboten (min. 12, max. 20 Teilnehmer).

Wir freuen uns über Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 24.01.2019 per E-Mail an:

ina.jahn@helios-gesundheit.de, telefonisch unter (0341) 864-1261 oder per Fax an: (0341) 864-1265

### **Teilnahmegebühr:**

Die Kosten für das komplette Curriculum (32 UE) betragen 520 Euro bei Anmeldung bis zum 10.12.2018 oder 560 Euro bei Anmeldung bis zum 24.01.2019. Hierzu erhalten Sie nach Anmeldung eine separate Rechnung.

Fortbildungspunkte sind über die Sächsische Landesärztekammer beantragt.

Titelbild: Künstlergruppe „Offenes Atelier“ unter Leitung von Matthias Klemm (Helios Park-Klinikum Leipzig)

## Helios Park-Klinikum Leipzig

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Leipzig  
Zentrum für Seelische Gesundheit  
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik  
und Psychotherapie  
Morawitzstraße 2, 04289 Leipzig  
[www.helios-gesundheit.de/parkklinikum](http://www.helios-gesundheit.de/parkklinikum)

### IMPRESSUM

Verleger: Helios Park-Klinikum Leipzig GmbH,  
Strümpellstraße 41, 04289 Leipzig  
Druckerei: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Zentrum für Seelische Gesundheit

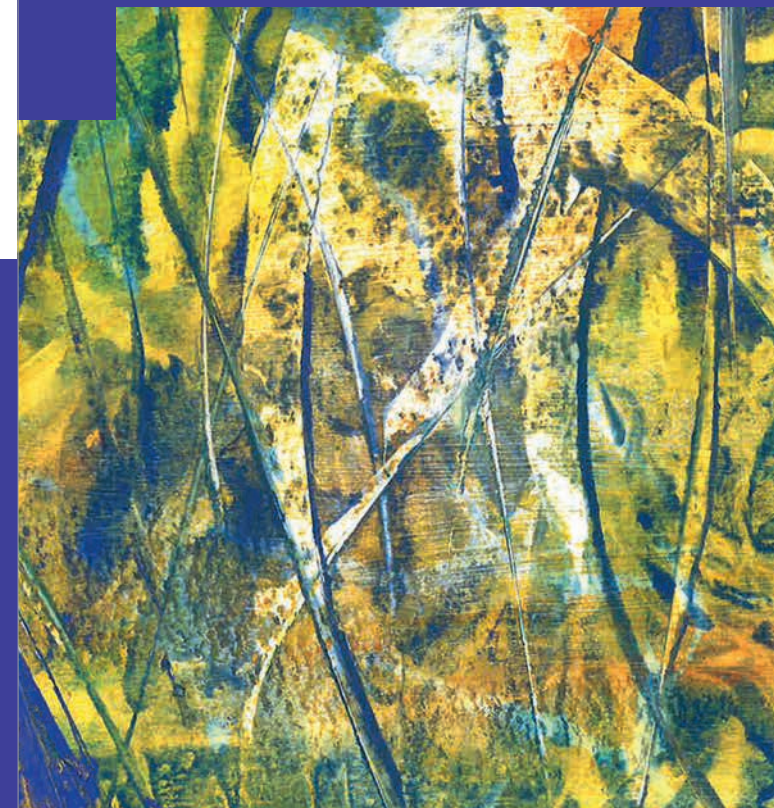
# Leipziger Curriculum Zwangsstörungen 2019

### Termine:

16.03.2019, 30.03.2019, 11.05.2019, 25.05.2019

### Veranstaltungsort:

Konferenzraum 1.Z.47, Zentrum für Seelische Gesundheit,  
Morawitzstraße 2, 04289 Leipzig



# Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Leipziger Curriculum Zwangsstörungen ist ein Fortbildungsangebot für Mitarbeiter aus Heilberufen, insbesondere für Psychologen, Psychotherapeuten sowie Fachärzte für Psychotherapie und Psychosomatik, welche in der Patientenversorgung tätig sind.

Innerhalb des viertägigen Curriculums sollen den Behandlern von Patienten mit Zwangsstörungen Wissen und vertiefte Erfahrungen zur Therapie der Zwangsstörungen vermittelt werden. Ziel des Leipziger Curriculums ist es dabei vor allem auch, mögliche Vorbehalte in der Behandlung von Zwangsstörungen auszuräumen, Sicherheit in der Anwendung der Expositionsmethode aufzubauen und die Teilnehmer zur Durchführung dieser Methode zu ermutigen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und auf eine intensive Arbeit!

Ihre  
**Prof. Dr. Katarina Stengler**  
Chefärztin

**Dipl.- Psych. Ina Jahn**  
Psychologische Leiterin Zwangsambulanz



In Zusammenarbeit mit der Deutschen  
Gesellschaft Zwangserkrankungen.

## Workshop 1 – 16.03.2019 Diagnostik, Ätiologie und Pharmakologie 09:00 bis 17:00 Uhr

**Dr. Hans-Onno Röttgers,**  
*Psychologischer Psychotherapeut*

- Beschreibung der Störung und Erscheinungsformen
- Diagnostik, Differentialdiagnostik und Komorbidität
- Epidemiologie und Verlauf
- Störungsmodelle
- Motivation zur Exposition
- Möglichkeiten der Behandlung und Ausblick auf die Vertiefungsworkshops zur Exposition
- psychopharmakologische Behandlung
- gegenwärtige Versorgungssituation

## Workshop 2 – 30.03.2019 Exposition bei Handlungszwängen 09:00 bis 17:00 Uhr

**Dr. (USA) Susanne Hedlund,**  
*Psychologische Psychotherapeutin*

- Charakteristika typischer Handlungszwänge: Waschwänge, Kontrollzwänge, Zählzwänge, Wiederholungszwänge, Ordnungszwänge etc.
- Vorstellung relevanter Arbeitsblätter zur Selbstbeobachtung
- Entwickeln einer Hierarchie der Zwänge
- Vorbereitung der Expositionen: Einführung, Erklärung der Vorgehensweise, Zuweisung von Verantwortung an die Patienten, Modalitäten der Begleitung
- Regeln für die Durchführung von Expositionen
- Umgang mit auftretenden Problemen während der Expositionen

## Workshop 3 – 11.05.2019 Exposition bei Zwangsgedanken 09:00 bis 17:00 Uhr

**Thomas Hillebrand,**  
*Psychologischer Psychotherapeut*

- Charakteristika typischer Zwangsgedanken
- Zentrale Bewertungsfehler: Moral Bias, Probability Bias, Feeling as Proof
- Magisches Denken, weitere Zwangsgedanken
- Methoden der Zwangsdistanzierung
- Metapher „OCD-Bubbleland“
- Verhaltensexperimente
- Indikation – Kontraindikation
- in-sensu Exposition: Vorbereitung und Durchführung
- Kombination von in-vivo und in-sensu Exposition

## Workshop 4 – 25.05.2019 Schematherapie bei Zwangsstörungen 09:00 bis 17:00 Uhr

**Dr. Ellen Gross,**  
*Fachärztin für Psychiatrie/Psychotherapie*

- Schematherapeutische Elemente in der Behandlung von Zwangserkrankungen
- Verbesserung der Compliance bei Expositionsübungen
- Fallbeispiele mit Vorstellung zwangsspezifischer Moduskonzepte
- „Pitfalls and Tips“: Schwierigkeiten im Verlauf der KVT und schematherapeutische Lösungsvorschläge
- Erarbeitung einer schematherapeutischen Fallkonzeptualisierung